

**Niederschrift
zur Sitzung des Ausschusses für Umweltschutz und
Bauleitplanung, Kleingarten der Gemeinde Heidgraben (öffentlich)**

Sitzungstermin: Donnerstag, den 29.11.2018

Sitzungsbeginn: 19:30 Uhr

Sitzungsende: 21:23 Uhr

Ort, Raum: Gemeindezentrum Heidgraben, Uetersener Straße 8

Anwesend sind:

Bürgermeister

Herr Bürgermeister Ernst-Heinrich
Jürgensen SPD

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Reinhold Bauerfeld	SPD	
Frau Ute Lohse-Roth	SPD	
Herr Manfred Müller	GRÜNE	
Herr Ralf Olschewski	CDU	
Herr Christian Pfeiffer	CDU	
Herr Gebhard Rühlow	GRÜNE	
Herr Frank Schulz	SPD	
Herr Frank Tesch	SPD	Vorsitzender
Herr Karsten Wende	CDU	stv. Vorsitzender

Außerdem anwesend

Herr Frank Büchner	SPD
Herr Carsten Sievers	SPD
Herr Kristian Warnholz	GRÜNE

Gäste

21 Bürger

Protokollführer/-in

Frau Melanie Pein

Die heutige Sitzung wurde durch schriftliche Ladung vom 19.11.2018 einberufen. Der Vorsitzende stellt fest, dass gegen die ordnungsgemäße Einberufung keine Einwendungen erhoben werden.

Der Ausschuss für Umweltschutz und Bauleitplanung, Kleingarten ist beschlussfähig.

Die Sitzung ist öffentlich. Zu Punkt 8 der Tagesordnung wird die Öffentlichkeit ohne Aussprache ausgeschlossen.

Die Tagesordnung wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

9 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

Daraus ergibt sich folgende **Tagesordnung**:

Tagesordnung:

1. Mitteilungen des Bürgermeisters
 - 1.1. Breitband-Veranstaltung
 - 1.2. Sitzung des Wasserverbands Pinnau-Bilsbek-Gronau
 - 1.3. Fahrradweg Elmshorn - Hamburg
2. Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der letzten Sitzung
3. Anfragen von Gemeindevertretern/-innen
 - 3.1. Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Sitzungsteil gefassten Beschlüsse
 - 3.2. Seniorengerechtes Wohnen
 - 3.3. AZV/Wärme aus Abwasser
 - 3.4. Haushalt 2019
 - 3.5. Grundstück Lerchenfeld
 - 3.6. Straßenbeleuchtung
 - 3.7. Info B-Plan Nr. 22
 - 3.8. Niendamm
 - 3.9. Entwässerung B-Plan Nr. 15
 - 3.10. Brunnen MarktTreff
 - 3.11. Kreisverkehr
4. Einwohnerfragestunde
 - 4.1. Neubau Feuerwache
 - 4.2. Altlasten Kleingartenanlage

5. Neubau eines Feuerwehrgerätehauses
Vorlage: 0569/2018/HD/BV
6. Ablauf der Besitzübergabe der Kleingartenanlage Heidgraben
Vorlage: 0571/2018/HD/BV
7. Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2019 der Gemeinde Heidgraben
Vorlage: 0560/2018/HD/HH

Sitzungsunterbrechung

Protokoll:

zu 1 Mitteilungen des Bürgermeisters

zu 1.1 Breitband-Veranstaltung

An folgenden Tagen findet eine Veranstaltung zum Thema Breitband statt:

06.12.2018 um 19.30 Uhr im Gemeindezentrum Groß Nordende

11.12.2018 um 19.30 Uhr in der Bürgermeister-Hell-Halle in Klein Nordende

13.12.2018 um 19.30 Uhr im Gemeindezentrum Heidgraben

Entsprechende Banner werden noch vom Bauhof aufgestellt. Einladungen an alle Haushalte werden vom Zweckverband versendet.

Kästen für Breitband wurden festgelegt, aber noch nicht aufgestellt.

zu 1.2 Sitzung des Wasserverbands Pinnau-Bilsbek-Gronau

Gestern fand die Sitzung des Wasserverbands Pinnau-Bilsbek-Gronau, wo der Haushalt für das Jahr 2019 verabschiedet wurde. Es ergeben sich keine erhöhten Beiträge für die Gemeinden. Der Wasserverband ist für die Verbandsgräben zuständig. Es wird berichtet, dass 120 km der Gräben durch Handräumung und 60 km durch Maschinenräumung erfolgt ist.

zu 1.3 Fahrradweg Elmshorn - Hamburg

Herr Rühlow war gestern vertretungsweise bei einer Veranstaltung bezüglich des Fahrradweges „Elmshorn – Hamburg“.

Vor einigen Jahren plante die Metropolregion Hamburg ein sternförmiges Netz an Wegen nach Hamburg. Davon sind 8 verblieben, einer davon ist der Fahrradweg „Elmshorn-Hamburg“. Es wird von 60.000 Pendlerbewegungen pro Tag ausgegangen.

In den nächsten zwei Jahren soll nunmehr eine Machbarkeitsstudie durchgeführt werden für die 1,2 Mio. Euro zur Verfügung gestellt werden. Ämter, Gemeinden, Städte waren bisher nicht beteiligt, ab Januar 2019 steht jedoch ein Internetportal zur Verfügung, in dem auch Bürger Anregungen und Wünsche kundtun können. Es gab eine umfangreiche Diskussion und Kritik in Bezug darauf, dass die Politik bisher nicht eingebunden wird, aber eine Bürgerbeteiligung schon möglich gemacht wird.

Eine Forderung der Gemeinden ist nicht nur Radschnellwege als gerade Linie, sondern als Netz zu betrachten.

zu 2 Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der letzten Sitzung

Die letzte Niederschrift zur Sitzung vom 18.10.2018 wurde den Mitgliedern noch nicht zugeschickt. Es können daher keine Einwendungen gegen die letzte Niederschrift des Ausschusses erhoben werden.

zu 3 Anfragen von Gemeindevertretern/-innen

zu 3.1 Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Sitzungsteil gefassten Beschlüsse

Herr Warnholz fragt sich, warum die im nichtöffentlichen Sitzungsteil gefassten Beschlüsse bisher nicht im Anschluss bzw. zu Beginn der nächsten Sitzung des Ausschusses bekanntgegeben werden. Laut Bundesverwaltungsgericht hat eine Bekanntgabe der nichtöffentlichen Beschlüsse zu erfolgen.

Hier sollte eine Klärung durch Herrn Wulff bezüglich der kommunalverfassungsrechtlichen Bestimmungen erfolgen.

zu 3.2 Seniorengerechtes Wohnen

Herr Rühlow erkundigt sich nach dem Sachstand zum Beschluss seniorengerechtes Wohnen und ob es einen Kaufvertragsentwurf gibt.

Der Bürgermeister erklärt, dass zur Sitzung der Gemeindevertretung ein Kaufvertragsentwurf gereicht wird. Letzte Woche fand ein Gespräch mit dem Investor und mit deren Notar in Rellingen statt. Der Käufer hat das Recht, den Notar zu wählen.

In diesem Zusammenhang erkundigt sich Herr Rühlow auch nach dem Kaufvertragsentwurf für den Anbau des Friseursalons. Auch dieser Entwurf wird zur Sitzung der Gemeindevertretung vorliegen.

zu 3.3 AZV/Wärme aus Abwasser

Der bestehende Vertrag mit dem AZV ist zu kündigen. Die Wärmeversorgung durch die Anlage des AZV ist mangelhaft. Es soll am 30.11.2018 noch ein weiteres Gespräch mit den azv und dem Amt stattfinden.

zu 3.4 Haushalt 2019

Demnächst findet die Haushaltsberatung für das Jahr 2019 statt. Herr Rühlow fragt nach, ob die Kostenermittlung für den Schul- und Kita-Umbau so weit sei, dass die Zahlen im Haushalt für 2019 berücksichtigt werden können.

Daraufhin erklärt der Bürgermeister, dass die Beschlussfassung voraussichtlich im 1. Quartal des Jahres 2019 erfolgen wird. So bittet er die Fraktionen, sich Gedanken zu machen, was die Gemeinde in den Investitionsplan aufnehmen könnte.

zu 3.5 Grundstück Lerchenfeld

Zwecks besseren Verkaufs schlägt Herr Rühlow vor, das Grundstück in der Straße Lerchenfeld einzuebnen. So können potenzielle Käufer das Grundstück besser einsehen. Ein Beschnitt könnte durchgeführt werden.

Der Bürgermeister berichtet, dass es Interessenten gibt, aber noch kein Kaufvertragsentwurf vorbereitet wurde. Es hat bereits viele Interessenten gegeben, allerdings waren Absagegründe oft die Lautstärke, der viele Verkehr und die Lage direkt an der Straße.

zu 3.6 Straßenbeleuchtung

Herr Müller erkundigt sich nach zwei Straßenlaternen im Ahornweg, die nicht funktionieren. Alle anderen dort leuchten. Die Firma war kürzlich vor Ort, um die Straßenbeleuchtung instand zusetzen. Zwei wurden dabei wohl vergessen. Es wird um Klärung in der Verwaltung gebeten.

zu 3.7 Info B-Plan Nr. 22

Es wird nach der Entwässerung in der Bürgermeister-Tesch-Straße gefragt. Ein Auftrag an das Ing.-Büro Dänekamp + Partner ist in Bearbeitung.

zu 3.8 Niendamm

In der Straße Niendamm sind Risse wie in der Jägerstraße. Hier ist zu klären, ob durchgefräst werden kann. Die Straße sei auch abgesackt. Herr Rieger vom Amt ist hierüber zu informieren.

zu 3.9 Entwässerung B-Plan Nr. 15

Frau Bigilski vom Ing.-Büro Dänekamp + Partner kann aufgrund eines anderen Termins an der heutigen Sitzung zwecks Erläuterung der Entwässerung im B-Plangebiet Nr. 15 nicht anwesend sein. Im Vorfeld hat sie jedoch bereits einige Erläuterung gesendet. Diese Ausführungen werden als Protokollanlage 1 beigelegt.

Eine Vorstellung durch Frau Bigilski soll in der nächsten Sitzung im 1. Quartal 2019 nachgeholt werden.

zu 3.10 Brunnen MarktTreff

Die Problematik mit dem Brunnen beim MarktTreff sei noch nicht behoben worden. Es wird um Überprüfung seitens der Verwaltung (durch Herrn Rieger) gebeten.

zu 3.11 Kreisverkehr

Es wird nach möglichen Fördermitteln für den Kreisverkehr in der Gemeinde gefragt. Dies ist durch Frau Bigilski vom Ing.-Büro Dänekamp + Partner und die Verwaltung zu klären. Ein Antrag müsste von der Verwaltung dann entsprechend gestellt werden.

zu 4 Einwohnerfragestunde

zu 4.1 Neubau Feuerwache

Ein Bürger erkundigt sich nach den Plänen zum Neubau der Feuerwache und ob diese Investition gefördert wird.

Der Bürgermeister berichtet, dass zunächst das Planungsbüro seitens der Gemeinde ausgewählt werden sollte. Danach werden wichtige Fragen wie die rechtzeitige Beantragung von Fördermitteln geklärt.

Außerdem wird gefragt, wo der neue Standort des Feuerwehrgerätehauses sein wird. Der Neubau wird auf der Fläche gegenüber des Gemeindezentrums errichtet werden.

zu 4.2 Altlasten Kleingartenanlage

Auf die Frage zu den Altlasten auf dem Kleingartengelände verweist der Bürgermeister auf den entsprechenden Tagesordnungspunkt.

zu 5 Neubau eines Feuerwehrgerätehauses
Vorlage: 0569/2018/HD/BV

Der Vorsitzende erläutert die Sitzungsvorlage und erklärt, dass die Architekturbüros an die Honorarordnung für Architekten und Ingenieure gebunden sind und sich die Kosten lediglich in den Nebenkosten unterscheiden. Die finanziellen Unterschiede sind gering.

Von der Verwaltung wurde eine Punktematrix erarbeitet und in einer Tabelle bewertet. Das Ergebnis ist, dass der Auftrag an des Architekturbüros Butzlaff und Tewes zu vergeben ist.

Aus jeder Fraktion wurde eine Person bestimmt, um die Ergebnisse zu besprechen. Am 22.11.2018 haben sich folgende Ausschussmitglieder beraten:

Herr Karsten Wende, Herr Gebhard Rühlow, Herr Frank Tesch und Bürgermeister Ernst-Heinrich Jürgensen

Die Frage, ob Erfahrungen mit dem Architekturbüro Butzlaff und Tewes vorhanden sind, antwortet der Bürgermeister, dass dieses bereits den Kindergarten gebaut hat und teilweise am Bau der Schule beteiligt war. Auch mit dem Bau einer Feuerwache sind Erfahrungen vorhanden.

Es wird gefragt, was getan werden muss, um die maximale Förderung zu erhalten. Bei der Auftragssumme ist zu erwarten, dass die Gemeinde die maximale Förderung erhält. Mit dem Entwurf liegt auch eine Kostenschätzung vor und diese wird benötigt, um Fördermittel zu beantragen. Von der Verwaltung ist zu klären, welche Unterlagen für die Beantragung von Fördermitteln benötigt werden.

Die Gemeinde bittet das Amt um Zusammenarbeit mit dem Architekten, um einen entsprechenden Förderantrag zu stellen.

Beschluss:

Der Ausschuss für Umweltschutz und Bauleitplanung, Kleingarten empfiehlt:

1. Das Architektenbüro Butzlaff Tewes aus 25364 Brande – Hörnerkirchen wird mit der Objektplanung des neuen Feuerwehrgerätehauses beauftragt.
2. Die Honorarkosten für die Objektplanung in Höhe von ca. 165.685,43 € sind (nachträglich) in die Haushalte 2019 und 2020 bereitzustellen.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 9 Nein: 0 Enthaltung: 0

**zu 6 Ablauf der Besitzübergabe der Kleingartenanlage Heidgraben
Vorlage: 0571/2018/HD/BV**

Der Bürgermeister berichtet vom Treffen gemäß Gesprächsvermerk. Der Vorsitzende des Kleingartens ist zurückgetreten, woraufhin Herr Rühlow mitteilt, dass dieser noch im Vereinsregister als Vorsitzender eingetragen ist.

Es entsteht eine Diskussion zu der Frage über die Altlasten. Das Gelände müsste „besenrein“, wie im Generalpachtvertrag von 1975 geregelt, übergeben werden.

Am 30.11.2018 findet ein Treffen zwecks Zustandsfeststellung und Übergabe am Kleingartengelände (Eingang Betonstraße) statt.

Bezüglich der Auflösung ist es nun Aufgabe der Gemeinde, den Zustand des Kleingartens zu besichtigen und ein Abnahmeprotokoll zu machen.

Bei der Sichtung des Kleingartens werden folgende Mitglieder des Ausschusses anwesend sein:

Herr Manfred Müller, Herr Frank Schulz, Herr Gebhard Rühlow sowie Bürgermeister Ernst-Heinrich Jürgensen, ggfs. Herr Christian Pfeiffer.

Der Ausschuss rät dringend eine Rechtsberatung zu verpflichten.

Es wird noch nach den konkreten Plänen für die Zukunft gefragt. Derzeit liegen keine konkreten Pläne für diese Fläche seitens der Gemeinde vor.

**zu 7 Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2019 der Gemeinde Heidgraben
Vorlage: 0560/2018/HD/HH**

Über die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan für 2019 der Gemeinde Heidgraben wird voraussichtlich im 1. Quartal 2019 beraten.

Herr Warnholz bittet darum, darauf zu achten, dass nur 1 Haushaltsplan pro Person versendet wird. Ein oder zwei Personen hätten wohl zwei Exemplare erhalten.

Sitzungsunterbrechung

Der öffentliche Sitzungsteil wird um 20.33 Uhr beendet. Die Sitzung wird im nichtöffentlichen Sitzungsteil um 20.48 Uhr fortgeführt.

Für die Richtigkeit:

Datum: 19.12.2018

gez. Frank Tesch
Vorsitzender

gez. Melanie Pein
Protokollführerin